

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 699. (2) Nr. 1350.

Licitation aus freier Hand.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Mathias Suppantisch, insgemein Uchan zu Unterthurn, in die versteigerungsweise Veräußerung aus freier Hand seiner zu Unterthurn an der Straße von Döplitz nach Gottschoe gelegenen, zur Herrschaft Lindt sub Rect. Nr. 5 1/2 unterthänigen, nur 1/4 Stunde von dem Badeorte Döplitz entfernten Subrealität, sammt den im guten Zustande sich befindlichen, zu einem Wirthshause geeigneten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, im inventarischen Schätzungswerte

seiner Weingärten, und zwar im Eubanzberge unter dem Gute Euegg,	
im Werthe von	100 " — "
nachriß unter der Herrschaft Rupertsdorf, im Werthe von	70 " — "
per Hram im Riegelberge unter der nähmlichen Bergobrikeit, im Werthe von	100 " — "

dann Hauseinrichtung, Weinfässer, Meierüstung und einigen Böttungen, gewilliget, und hiezu die Tagssagung auf den 20. Juni d. J. und die nächst folgenden Tage, jedesmahl von 9 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 6 Uhr Nachmittags in loco Unterthurn mit dem Anhange bestimmt, daß die Meistbiether den Meistboch der erstandenen Forderungen zu Händen der Licitations-Commission sogleich, von den erstandenen Realitäten aber die eine Hälfte des Meistbochs eben auch sogleich, die andere Hälfte aber binnen drei Monaten zum hiesigen Bezirksgerichte abzuführen haben. Zugleich wird bemerkt, daß die Realitäten dem Ersteher schuldenfrei übergeben werden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 27. Mai 1836.

Z. 704. (2) Nr. 714.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Martin Klun von Deutschdorf, in die executive Feilbiethung der, dem Executen Markus Millauz von Großberg gehörigen, unter Pfarrgült Reifnitz sub Urb. Nr. 53, Rect. Nr. 43 dienstbaren, gerichtlich auf 412 fl. 30 kr. geschätzten halben lautrechtlichen Hube zu Großberg gewilliget, und hiezu der 28. Juni, der 28. Juli und der 27. August d. J., jedesmahl Vormittags 9 Uhr in loco der Realität bestimmt worden. Hievon werden die Kauflustigen mit dem Besatze in Kenntniß gesetzt, daß, wenn diese Realität bei

der ersten oder zweiten Feilbiethungstagssagung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 19. Mai 1836.

Z. 705. (2) Nr. 627.

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Franz Verbis, Pächter des Gutes Hallerstein, in die executive Feilbiethung der, dem Executen Jacob Kraschou von Laas gehörigen Realitäten, als: der der Stodtgült Laas sub Urb. Nr. 63 dienstbaren Hofstatt mit dem zu Laas sub Consc. Nr. 4 gelegenen Hause, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 347 fl., dann der ebendahin sub Urb. Nr. 103 dienstbaren halben Hofstatt, im Werthe pr. 255 fl., und endlich dem ebendahin sub Urb. Nr. 37 dienstbaren Geräuth Kopaunik, im Werthe pr. 115 fl., wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 11. April 1833, intab. in via Executionis 28. August 1834, schuldigen 17 fl. 35 kr. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme der 27. Juni, der 27. Juli und der 26. August d. J., jedesmahl Vormittags 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese gedachten Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbiethung nur um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, dieselben bei der dritten aber auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden. Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 30. April 1836.

Z. 702. (2) Nr. 529.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Joseph v. Pregel aus Reisenberg, die executive Feilbiethung der auf der Michael Turkschen, der Herrschaft Loitsch sub Rect. Nr. 12 dienstbaren Ganzhube in Loitsch, intabulirten Erbtheilsforderung der minderjährigen Erben der Theresia Turk pr. 964 fl. 27 kr., wegen schuldigen 100 fl. c. s. c. gewilliget, und dazu der 18. April, 27. Mai und 14. Juni l. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhange

bestimmt worden, daß diese Forderung bei der ersten und zweiten Feilbiethungstagsagung nicht unter ihrem Betrage, bei der dritten aber auch unter demselben verkauft werden wird. Zur zweiten Feilbiethungstagsagung ist kein Kauflustiger erschienen.

Bezirksgericht Haabberg am 29. Febr. 1836.

Z. 687. (3) **E d i c t.** Nr. 682.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Bürger von Adelsberg, wider die Vormundschaft des minderjährigen Anton Dollenz von Salloch, wegen auß dem gerichtlichen Vergleich vom 25. November 1830, Zahl 1349, annoch schuldigen 125 fl. 23 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die Reassumirung der, mit Bescheid vom 14. October 1831, Z. 1346, auf den 21. Jänner 1832 festgesetzten, jedoch systirten dritten executiven Feilbiethung der, dem minderjährigen Schuldner gehörigen, zur Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 160 dienstbaren, und auf 1614 fl. 5 kr. gerichtlich geschätzten Viertelhube in Salloch gewilligt, und zu diesem Ende nur eine Tagsagung, und zwar auf den 11. Juli l. J., im Orte zu Salloch, zu den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anhang anberaumt worden, daß bei derselben die Realität um jeden Preis auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse und der Grundbuchextract können jeder Zeit in der gefertigten Amtskanzlei eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 30. April 1836.

Z. 688. (3) **E d i c t.** Nr. 713.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Emerich Margoni von Triest, Gläubigers, und über Einwilligung aller Interessenten der Ferdinand Margonischen Verlassenschaft, in den versteigerungswaisen Verkauf der zur genannten Masse gehörigen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 129 1/2 dienstbaren, auf 575 fl. 10 kr. gerichtlich geschätzten Hauses Cons. Nr. 109, und daran stößenden kleinen Gartens an der Commercialstraße, im Orte Adelsberg gewilligt, und zur Vornahme derselben im Orte der Realität den 28. Juni l. J., früh um 9 Uhr festgesetzt worden.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Anhang eingeladen, daß bei dieser einzigen Tagsagung die Realität nur um oder über den Schätzungswerth hintangegeben werden wird, und daß die Licitationsbedingnisse und der Grundbuchextract täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Mai 1836.

Z. 694. (3)

In der **Leop. Paternolli'schen** Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in Laibach ist so eben angelangt.

Fest- und Neujahrs-Predigten, gehalten in verschiedenen Jahren in der Hof- und Cathedralkirche zu Grätz, von dem Hochwürdigsten Herrn Herrn Roman Sebastian Zängerle, Bischof zu Seckau, Verweser des Bisthums Leoben, Fürst des Kaiserthums Oesterreich, Doct. der Philosophie und Theologie 2c. 2c. 2. Auflage, 8. Grätz, 1836. 12 Bogen stark. brosch. 30 kr.

Der Name allein des gefeierten Herrn Verfassers genügt, nicht nur die Hochwürdige Geistlichkeit, sondern auch jeden wahrhaft christlich gesinnten Verehrer auf diesen Band von 10 Musterpredigten aufmerksam zu machen. Der Preis, um Allgemeinheit zu bezwecken, ist höchst niedrig gestellt.

Z. 722. (1)

Chocolade - Verschleiß-Anzeige.

In der Handlung des Unterzeichneten ist vorzüglich gute, echte Gräzer Chocolade, von And. Griesler, aus reinem, echtem Mairignon-Cacao, ohne allem fremdartigen Zusatz erzeugt, das Pfund

supe: fein mit Vanille	fl. 1. 48 kr.
FFFF " "	1. 20 "
FFF " "	1. 6 "
FF " "	— 54 "
F " "	— 48 "
Homöopathische, ohne Geruch "	— 48 "

Bei Bestellungen auf größere Quantitäten wird ein bedeutender Sconto gegeben.

A. E. Seeger,

zum goldenen Brunnen Nr. 288.

Z. 55. (61)

Leopold Paternolli, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, empfiehlt den verehrten Bewohnern der Stadt sowohl, als der ganzen Provinz Krain, seine öffentliche Leihbibliothek, die über 4000 Bände, theils unterhaltende, theils belehrende Schriften in mehreren Sprachen enthält, zur geneigten Theilnahme. Man kann sich auf ein Jahr, ein halbes Jahr, einen Monath, acht Tage oder einen Tag zu den billigsten Bedingungen abonniren. Eine gedruckte Anzeige darüber wird Jedermann gratis verabfolgt. Der vollständige Bücher-Catalog kostet geheftet 20 kr.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot-, Fleisch- und Fleckfiederwaaren-Tariff

in der Stadt Laibach für den Monat Juni 1836.

Gattung der Feilschaft	Gewicht des Gebäckes			Preis	Gattung der Feilschaft	Gewicht der Fleischgattung			Preis		
	Pf.	Loth.	Qtl.			Pf.	Loth.	Qtl.		fr.	
B r o t.					F l e i s c h.						
Mundsemmel	—	3	3	1/2	Rindfleisch ohne Zuwage	1	—	—	8 1/3		
Ordin. Semmel	—	7	2	1		Fleckfieder = Waaren.	1	—	—	2 1/3	
Weizen = Brot	aus Mund- Semmelteig	—	5	1/8	1/2						Fleck, Lunge und Bries
		aus ordin. Semmelteig	—	10	2	1/4	Zungenfleisch	1	—	—	2 1/2
Sorschigen-Brot a. 1/4 Weiz- eigentlich Koken- Brot	Kornmehl	—	22	2	1	Leber und Milz	1	—	—	3 1/4	
		—	1	13	3/4	3	Herz	1	—	—	3 1/4
Stastbrot aus Nach- mehlteig, vulgo Sor- schitz genannt	Kornmehl	—	30	1	2/4	6	Nase, Obergaum und Unter- gaum	1	—	—	2 1/2
		—	1	28	1	2/4	6	Dachsenfüße	1	—	—
—	—	1	15	1	2/4	3					
—	—	2	30	3	6						
—	—	1	12	1	3/4	3					
—	—	2	24	3	2/4	6					

Vorstehende Satzung kommt durch den ganzen Verlauf des Monats von den betreffenden Gewerbsleuten bei Vermeidung strengster Abmündung auf das Genaueste zu beobachten, und es hat Jedermann, der sich durch die Nichtbefolgung von Seite irgend eines Gewerbmannes bevoortheilt zu seyn erachtet, solches dem Stadtmagistrate anzuzeigen.

Das Viehwerk muß rein gepugt seyn. Frische und angepökelte Jungen sind laßfrei.
Bei einer Fleisch-Abnahme unter 3 Pfund hat keine Zugabe vom Hinterkopfe, Oberfüßen, Nieren und den verschiede-
nen bei der Ausfürortung sich ergebenden Abfällen von Knochen, Fett und Mark Statt; bei einer Abnahme von 3 bis 5 Pfund
sogen sind die Fleischer berechtigt, hievon 8 Loth, und bei 5 bis 8 Pfund ein halbes Pfund und sofort verhältnismäßig zuguwä-
ren, doch wird ausdrücklich verboten, sich bei dieser Zuwage fremdartiger Fleischtheile, als: Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch u. dgl.
bedienen.

Cours vom 1. Juni 1836.

	Mittelpreis
Staatsschuldverschreibung. zu 5 v. H. (in C.M.)	105 29/32
detto ditto zu 4 v. H. (in C.M.)	99 5/32
detto ditto zu 3 v. H. (in C.M.)	75 2/8
Dacl. u. it Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	215 1/2
Obligationen der allgemeinen und Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	66
Bank-Actien pr. Stück 1350 g/10 in C. M.	

K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 1. Juni 1836:

69. 66. 19. 33. 45.

Die nächste Ziehung wird am 15. Juni 1836 in Grätz gehalten werden.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 4. Juni 1836.

Marktpreise.

Ein Wien.	Meyen	Weizen	3 fl.	5 fr.
—	—	Rukurug	—	—
—	—	Halbfrucht	2	20
—	—	Korn	1	56 3/4
—	—	Gerste	1	36
—	—	Hirse	1	41
—	—	Heiden	1	42 1/4
—	—	Hafer	—	—

Fremden = Anzeige

des hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 5. Juni. Hr. Johann Bapt. Duca, Dr. der Medicin, von Triest nach Wien. — Hr. Andreas Galvani, Handelsmann, und Hr. Jules Duvasquier, Mechaniker, beide von Triest nach Klagenfurt. — Hr. Anton Kersavani, und Hr. Aless Serini, Handelsleute, beide von Wien nach Triest.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 713. (1)

Nachricht.

Auf eine Herrschaft in Unterkrain ist mit kommenden Michaeli die Stelle eines Verwalters, dann jene eines Wirthschaftsbeamten und eines Försters, der zugleich Jäger = Dienste verrichtet, in Erledigung gekommen; es werden jedoch nur ledige, im Alter von 24 bis 40 Jahren, mit gut moralischem Lebenswandel begabte, und der krainerischen Sprache kundige Personen aufgenommen.

Die weiteren Bedingungen des Verwalters sind: Die hinlänglichen Kenntnisse im Unterthans = Sache, Grundbuchsführung und Rentangelegenheiten; des Wirthschaftsbeamten, in allen Deconomie = Zweigen, und des Försters in der Cultur der Waldungen und Jagd-Angelegenheiten. Competenten können sich binnen einem Monat persönlich oder in portofreyen Briefen wegen weiterer Auskunft an das hiesige Zeitungs = Comptoir verwenden.

Laibach am 7. Juni 1836.

In der Jg. Bd. v. Kleinmayr'schen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung ist zu haben:

Albach, J. C., Erinnerungen an Gott, Jugend, Ewigkeit. In Predigten. gr. 8. Pesth. geb. 1 fl. 50 kr.

Kershaniko devishtvo. Potrební nauki, isgledi ino molitve sa shensko mladost. Klagenfurt. 1835 24 fr.

— fein Papier in steifem Deckel 40 fr.

Leopolda Volkmera, pokojnega duhovnika Sekavke skofije Fabule ino Pésme. Spravil ino s' kratkim Volkmer'vim shivljenjom na svetlobo dal Anton Janes Murko. Gräg 1836. 48 fr.

Bezely, J., der Mensch in Beziehung auf sein Werden, Bestehen und auf seinen Tod, naturgemäÙ erforscht. 8. Wien. geb. 1 fl.

Bilderbibel, allgemeine wohlfeile, für Katholiken, oder die ganze heilige Schrift des alten und neuen Testaments, mit mehr als 500 in den Text eingedruckten Abbildungen. ar. 8. Leipzig. 1. — 4. Bief. 1 fl.

Ruffheim, C., Lehrer, Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. Für Lehrer und zum Selbstunterricht. 8. Klagenfurt. geb. 1 fl. 30 fr.

— Materialien zu einem zweckmäßigen Unterrichte in der deutschen Sprachlehre. Ein method. Handbuch für Lehrer und zum Selbstunterricht. 2 Theile. 2. Aufl. 8. Klagenfurt. geb. 2 fl. 48 fr.

Engelhardt, A., allgemeiner österr. oder neuester Wiener Secretär, für alle im Geschäfts- und gemeinen Leben, so wie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommende Fälle. Ein unentbehrl. Handbuch für Jedermann. 7te Aufl. gr. 8. Wien. 2 fl. 48 fr.

Fischka, Fr., der Gefährte auf Reisen in dem österr. Kaiserstaate. Für Reisende jeden Standes und Zweckes. 8. Wien. geb. 3 fl.

Fabrizius, Dr., das Ganze der Heilkunst mit kaltem Wasser, oder deutliche Anweisung, die meisten Krankheiten der Menschen durch den

Gebrauch des kalten Wassers gründlich zu heilen. 2. Aufl. 8. geb. 1 fl. 8 fr.

Weidmann, F. C., Darstellungen aus dem steiermärktischen Oberlande. gr. 8. Wien. geb. 3 fl.

Bilder, Conversations = Lexicon, österr. naturhistorisches. Ein unentbehrl. Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung für alle Stände. 4. Wien. 1. — 9. Lief. 9 fl.

Schopf, F. J., die österr. Forstverfassung, das Forstrecht und die Forstpolizei, aus den erschienenen Gesetzen für B. böden, Forstwirthe und Forstbeamte dargestellt. 3 Theile. gr. 8. Wien. geb. 5 fl.

Biblia sacra, vulgatae editionis, Sixti V et Clementis VIII, Pont. Max. auctoritate recognita. Edit. nova notis illustrata, nunc ordinante Bern. Galura, episc. Brix. denuo adornata. 3 part. 8vo. major. Innsbruck, 1835. 4 fl.

Hauber, Mich., vollständ. Lexikon für Prediger und Katecheten. 4. vermehrte und verbess. Auflage. 1. 2. Band. gr. 8. Augsburg, 1836. 4 fl.

Hinterberger, Fr., Handbuch der Pastoraltheologie. 4 Bde. 2. vermehrte Ausgabe. gr. 8. Vinz, 1836. 6 fl.

Leben und Thaten der Heiligen; eine Lesenden = Sammlung für das christl. Volk. 2 Theile. gr. 4. Luzern. 4 fl. 30 fr.

Rodriguez, A., Uebung der Vollkommenheit und der christlichen Tugenden. gr. 8. Wien, 1836. 1 fl. 48 fr.

Stroißnigg, P. L., Predigten und Homilien auf alle Sonn- und Festtage eines cathol. Kirchenjahres. Einer Landgemeinde vortragen. 2 Bändchen. gr. 8. Vinz. brosch. 1 fl. 36 fr.

Berger, Joh., Jesus der Süßeste. Ein Gebethbuch für fromme Christen zur Verehrung der heil. Namen Jesus und Maria. 8. Wien. geb. 1. fl.

Reith, J. E., homiletische Vorträge für Sonn- und Festtage. 4 Bänd., zweite verbesserte Auflage. 8. Wien. geb. 3 fl. 36 fr.

— das Vaterunser. 2. verbesserte Aufl. 8. Wien. geb. 1 fl.

Sibert, J. P., die Himmelspforte. Ein vollständiges Gebets- und Andachtbuch für catholische Christen. Mit 5 Kupfern. 8. Wien. geb. Velin-Papier 3 fl.

Schniedag, F. W., Gebethbuch für evangelische Christen ohne Unterschied des Alters. 8. Wien. geb. 48 fr.

Günther, A., Thomas a Scrupulis. Zur Transfiguration der Personaleiters = Pantheismen neuester Zeit. gr. 8. Wien. geb. 2 fl. 40 fr.

Pabst, Dr. F. H., Adam und Christus. Zur Theorie der Ehe. ar. 8. Wien. geb. 2 fl.

Sion, eine Stimme in der Kirche für unsere Zeit. Eine religiöse Zeitschrift, herausgegeben durch einen Verein von Katholiken. 5ter Jahrgang. 1836. 4. 6 fl.